

Die Besatzungsmacht USA in Deutschland von 1923-2007

von Gerhard Sartorius 06.02.2007

Gefunden unter: <http://www.artikel20grundgesetz.de/index.html> (die Domain funktioniert nicht mehr)

Geschichtsfragmente: 1923 wird das Rheinland von französischen Streitkräften besetzt, im Schlepptau U.S. Amerikaner: Ford entsteht, Opel wird amerikanisch, amerikanische Finanz- und Justizdominanz in Deutschland (z.B. errichten die USA neben dem Reichsgericht, heute Bundesverwaltungsgericht und dem 5. Senat des BGH in Leipzig, ihr Konsulat mit unterirdischer Verbindung zum Gebäude des Reichsgerichts).

Hitler, Eichmann und Kaltenbrunner stammen aus Linz an der Donau. Eichmann tritt 1925 in die Dienste von Vacuum Oil Company ein (bis 1911 Rockefeller: Oil Company New Jersey).

https://de.wikipedia.org/wiki/Adolf_Hitler

https://de.wikipedia.org/wiki/Adolf_Eichmann

https://de.wikipedia.org/wiki/Ernst_Kaltenbrunner

1924 tritt Hitler eine 5-jährige Festungshaft an (wegen Putsch vom 9.11.1923 in München), wird aber Ende des Jahres schon entlassen. Sofortige Neugründung der [NSDAP](#) Anfang 1925 (wohl unter ?wessen? Dominanz).

Hier in den "Ministergärten" kann die jahrzehntelange Täuschung in einem besetzten Land erfahren werden. Die Karte zeigt die oberirdischen Baulichkeiten im Jahre 1943. Die Gebäudebezeichnungen sind von mir eingefügt. Ergänzende Erläuterungen: Die S-Bahn verläuft direkt unter der U.S. Botschaft, südlich davon schließt sich ein (Verschiebebahn?) an. Die Dienstvilla Goebbels und das Gebäude der Botschaft der USA waren verbunden.

US amerikanische- Botschaft im Kleisthaus und dem "Ministerium für Volksaufklärung und Propaganda" des Herrn J. Goebbels, US-Embassy in Kleist House (1920-1945) Wilhelmplatz 7 in Berlin

<https://de.wikipedia.org/wiki/Kleisthaus>

Ein US-Stiftung in Berlin

ADHOC 7.8.07 16 Uhr: Wikipedia, also diese Stiftung aus Florida, beheimatet in Berlin in der Tucholskystr. 48 (mit Anschluß zum Heuboden) schließt die „freie“ Bearbeitung ihrer Seite Berlin US-Botschaft, weil sie die Wahrheit nicht länger vertragen kann. Damit verdichtet sich

die Annahme, daß die US-Stiftung in der Oranienburger Str. 31 so „staatsfern“ nicht sein kann. Mehr hierzu unter:

http://de.wikipedia.org/wiki/Botschaft_der_Vereinigten_Staaten_in_Berlin

18.06.2007 von Gerhard Sartorius: Wir kommen der Sache allmählich auf die Spur. Die Ölmagnatfamilie Rockefeller <http://de.wikipedia.org/wiki/Rockefeller> stammt aus Rockenfeld (Rukenvelt= das Feld des ersten Höhenrückens vom Rhein aus) ca 8 km von Neuwied, ausgewandert ca. 1730 nach Rocktown (hielten bis zu 7 Negersklaven pro Haushalt*** dies ist wahrscheinlich die psychol. Erklärung für die Brutalität dieses Familienclans), unweit von NewYork in der Niederlandschaft New Jerseys, nahe dran die Ortschaft Zion und Princeton http://de.wikipedia.org/wiki/Princeton_University, die Universität, wo Herr Bundesaußenminister a.D. Fischer sich in neuer Bezahlung befindet, natürlich am Woodrow Wilson Institut.

Zu dem Rockefeller-Imperium gehört auch der Princeton Jurist:

https://de.wikipedia.org/wiki/John_D._Rockefeller

Scheinkonsulat eine militärische Einrichtung der USA:

Das nachstehend dokumentierte Scheinkonsulat ist eine militärische Einrichtung der USA unter dem Befehlsstrang der USEUCOM (Stuttgart), siehe https://de.wikipedia.org/wiki/United_States_European_Command

Sommer 2006: Das schlägt dem Faß den Boden aus. In einer nie da gewesenen Frechheit in der Politik der Wende installieren die USA ab 1992 das Reichsgericht in Leipzig (dort ist untergebracht das Bundesverwaltungsgericht und der 5. Strafsenat des Bundesgerichtshofes (seit 2002) als Ableger ihrer zentralen militärischen Einrichtung in Europa, genannt USEUCOM mit Sitz in Stuttgart Vaihingen. Damit ist Deutschland faktisch eine Militär-Diktatur, denn unmittelbarer Befehlshaber der USEUCOM ist der Präsident der USA als oberster Befehlshaber der gesamten US-Streitkräfte.

Kommentar der Redaktion:

Diese Arbeit des Herrn Gerhard Sartorius, wirft ein ganz anderes Licht auf die uns bisher bekannt gemachte Vergangenheit und beweist zugleich, daß auch das Großdeutsche Reich nicht allein ein Werk eines Adolf Hitlers und eines starken Volkes war. Wer jetzt noch behauptet, daß A. Hitler durch freie demokratische Wahlen an die Macht kam, der wird sich im Interesse der Befreiung des deutschen Volkes, sehr genau um die „wahre Wahrheit“ bemühen müssen.

Die Wahrheit wird für viele, in einem schrecklichen Szenario enden.